Plan Overview

A Data Management Plan created using DMPonline

Title: Vergleich der Kriminalität von London und New South Wales von 2001-2012

Creator: Alexander Gallauner

Principal Investigator: Alexander Gallauner

Data Manager: Alexander Gallauner

Affiliation: Other

Template: DMP University of Vienna Deutsch V2

ORCID iD: 0000-0002-6317-9509

Project abstract:

Vergleich der Kriminalität von London, England, und New South Wales, Australien, die zwar geographisch weit voneinander entfernt liegen, jedoch einen historischen Bezug haben, da New South Wales die ehemalige Strafkolonie von Großbritannien war.

ID: 24996

Last modified: 29-03-2018

Copyright information:

The above plan creator(s) have agreed that others may use as much of the text of this plan as they would like in their own plans, and customise it as necessary. You do not need to credit the creator(s) as the source of the language used, but using any of the plan's text does not imply that the creator(s) endorse, or have any relationship to, your project or proposal

Vergleich der Kriminalität von London und New South Wales von 2001-2012

1. Administrative Angaben

Titel des Projekts

Vergleich der Kriminalität von London in England und New South Wales in Australien in den Jahren 2001-2012

Autor/in des vorliegenden Dokuments

Alexander Gallauner, +436608689704, alexander.gallauner@gmail.com

Kontaktperson für Datenmanagementplan

Version des Dokuments und Datum

Version 1
29.03.2018

2. Datensammlung

Welche Daten und Datenmengen produzieren Sie?

Die Daten, die als Input des Experiments dienen, liegen im CSV Format vor und werden von zwei unterschiedlichen Open Data Repositories genutzt. Die Dateigröße dieser CSV Dateien liegt bei einigen Megabyte.
Die Daten, die während des Transformationsprozesses generiert werden, werden in einer relationalen Datenbank abgelegt.
Der Output des Experiments wird in Bildern/Diagrammen vorliegen und innerhalb eines PDFs gespeichert. Im PDF wird zusätzlich das Bild beschrieben. Dieses wird ebenfalls eine Dateigröße von einigen MB betragen.
Die Informationen die in den Bildern angezeigt werden, werden noch zusätzlich als CSV Dateien exportiert.

Wie werden Ihre Daten gesammelt oder produziert?

Die Eingabedaten werden von den Open Data Repositories heruntergeladen und innerhalb des selbst entwickelten Software Projektes genutzt.

Die entwickelte Software liest die CSV Dateien ein, speichert herausgelesene und tranformierte Daten in eine relationale Datenbank und generiert die Ausgabe mit Hilfe des JFreeChart Frameworks und gibt diese als PDF mit zusätzlichen Informationen aus.

Wiederverwendung der transformierten Daten ist in der Hinsicht gegeben, da die SQL Skripte zur Erstellung der Datenbank mit allen zugehörigen Daten zur Verfügung stehen werden. Außerdem werden die Informationen der Diagramme zusätzlich als CSV exportiert. Metadaten werden zusätzlich zu den Bildern in das PDF geschrieben.

3. Dokumentation

Welche Arten von Dokumentation begleiten Ihre Daten?

Die Inputdaten liegen in einer Form vor, die leicht zu analysieren ist und deshalb nicht viel Dokumentation benötigt, auch besteht die Tatsache, dass die Eingabedaten nicht selbst erforscht/ergründet wurden. Deshalb ist hier nicht viel Dokumentation notwendig. Es wird dokumentiert, wann diese Eingabedaten bezogen worden sind und wie die Struktur dieser Daten war.

In Bezug auf die generierten Daten wird sehr wohl dokumentiert, auf welche Weise diese transformiert wurden und was sie bedeuten.

Die Dokumentation wird in Text vorhanden sein und in einer übersichtlichen Struktur im PDF vorhanden sein.

4. Metadaten

Welche Metadaten begleiten Ihre Daten?

Es werden Metadaten über die generierten Bilder anhand des Dublin Core-Standards erzeugt und werden zu jedem Bild in der PDF Datei vorhanden sein. Dabei wird die Struktur eines **Dublin**-**Core**-Metadata-Satzes eingehalten und es wird jeweils einen Metadata-Satz pro Bild geben.

Es werden keine Metadaten Texte von anderen Forschern übernommen.

5. Ethische und rechtliche Fragen

Wie gehen Sie mit ethischen Fragen um?

Die Daten innerhalb des Projektes verwendet und erzeugt werden sind ethisch vertretbar, da auch bezogen auf die Ausgabedaten, keine Schlüsse gezogen werden, welche Bevölkerung krimineller ist. Es wird jediglich festgestellt, in welchem Land/Gebiet mehr Straftaten stattgefunden haben und welche Rolle dabei die Bevölkerungsdichte beziehungsweise das geschichtliche Verhältnis spielt.

Es sind keine personenbezogenen Daten vorhanden.
Die Daten sind frei für alle verfügbar. Es werden auch keine Daten verwendet die eine schriftliche Zustimmung bestimmter Personen erfordern würde.

Wie gehen Sie mit Urheberrecht, Verwertungsrechten, Persönlichkeitsrechten etc. um?

Die Daten der zwei Open Data Repositories haben Lizenzen, die es gestatten, die Daten beliebig zu teilen (sharing) beziehungsweise zu adaptieren, transformieren.
Dabei handelt es sich um folgende Lizenzen:
- Attribution 3.0 Australia (CC BY 3.0 AU)
- UK Open Government Licence (OGL v2)
Für die erzeugten Daten ist eine CC-BY Lizenz vorgesehen. Es sollte nichts dagegensprechen, die Daten in ein Repositorium wie Zenodo hochzuladen und dort zu teilen.

6. Storage und Backup

Wie werden Ihre Daten während des Forschungsprozesses gespeichert und gesichert?

Während des Projektverlaufes wird der Programmcode, der für die Transformation verantwortlich ist, einerseits in einem Git Repository gespeichert, anderseits in Dropbox zusätzlich gesichert.
Die zwischenzeitlichen Ergebnisse liegen auf Dropbox.

Wie gehen Sie mit Fragen bzgl. Zugang und Sicherheit um?

Es handelt sich um nicht sensible Daten.
Zugang zur Dropbox gibt es nur für den Autor.
Es ist vorgesehen, dass nur die endgültigen Ergebnisse + Transformationsdaten des letzten Durchgangs in einem Data Repository langzeitarchiviert werden. Zwischenzeitliche Ergbenisse, die vor dem endgültigen Ergebnis feststanden, werden nicht langzeitarchiviert.

7. Auswahl und Aufbewahrung

Welche Daten sollten behalten, geteilt und/oder aufbewahrt werden?

Die Daten, die als Ausgabe des Experiments entstehen, werden im Repository Zenodo gespeichert. Es entstehen hierbei keine Kosten.
Dabei handelt es sich um die CSV Dateien, die die Informationen der Diagramme widerspiegeln. Zusätzlich die Diagramme als JPEG und das entstandene PDF. Diesen Daten wird eine DOI zugewiesen.
Außerdem wird dem Programmcode/Software eine DOI zugewiesen. Darin enthalten sind auch die SQL Skripte zur Erstellung der Datenbank und deren Inhalt.

Wie ist der Langzeitarchivierungsplan für Ihr Datenset?

Es wird in Zenodo gespeichert: https://zenodo.org
Es werden keine Kosten entstehen.

8. Data Sharing

Wie werden Sie die Daten teilen?

Die Daten sind über Zenodo frei verfügbar und es wird ein Antrag an Repository Registries gestellt, damit das Repository in diese übernommen wird und dort sichtbar ist.
In Aussicht steht hierbei die Repository Registry OpenDOAR: http://www.opendoar.org/
Die Daten werden Open Access haben und mit CC-BY lizensiert sein. Damit sind diese auch zitierbar.

Wie werden die Daten nach Projektabschluss nachgenutzt?

Da das Projekt eine Studienprojekt ist, wird dieses nach Abschluss innerhalb einer Lehrveranstaltung beurteilt. Weitere Nutzung ist noch nicht vorgesehen.

9. Verantwortlichkeiten und Ressourcen

Wer wird für das Datenmanagement verantwortlich sein?

Der Autor ist für das Datenmanagment nach den FAIR Prinzipien verantwortlich. Kontrolliert wird dies durch die Leitung der Lehrveranstaltung, in der das Projekt entsteht.

Welche Ressourcen benötigen Sie für die Umsetzung des Datenmanagementplans

Nach jetzigen Stand ist die einzige Ressource, die für dieses Projekt benötigt wird, Zeit.